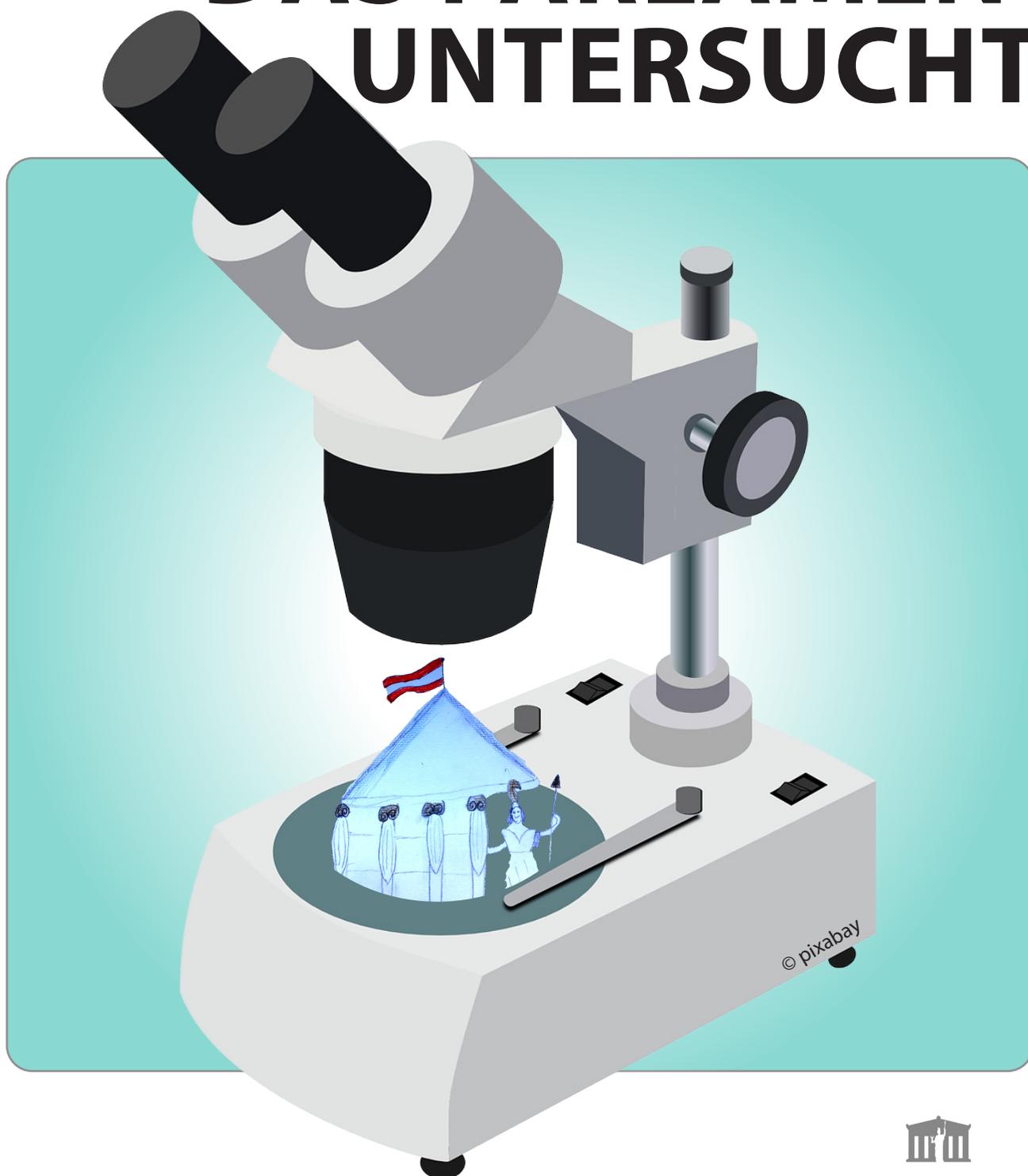


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 134 Dienstag, 23. November 2021

DAS PARLAMENT UNTERSUCHT!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

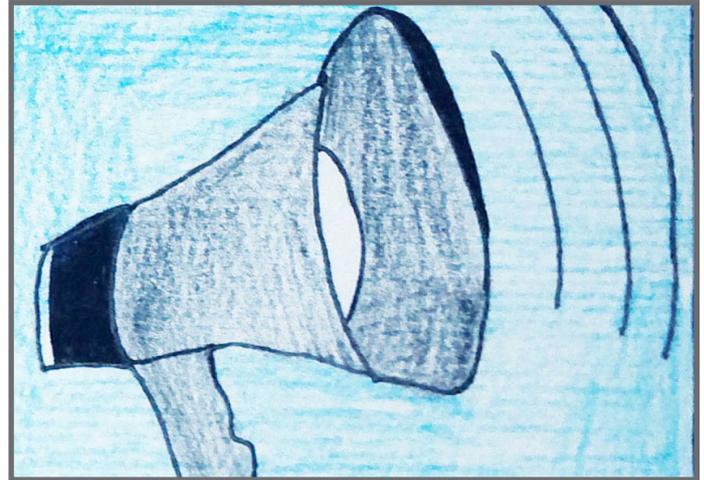
WAHLEN IN DER DEMOKRATIE

Ana (12), Lina (13), Katarina (12), Sofija (12) und Alisandro (12)

Was bedeutet Demokratie?

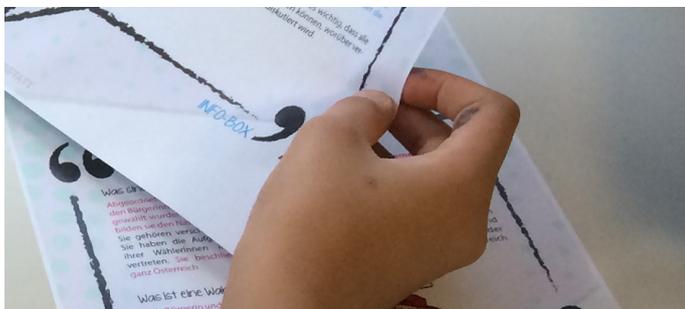
Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. In einer Demokratie sind alle Bürger*innen frei und gleich. Jede*r kann sich an der Politik beteiligen. Die Bürger*innen müssen die Möglichkeit haben, ihre Meinung zu äußern. In einer Demokratie gibt es die Meinungsfreiheit. Bürger*innen wählen Vertreter*innen. Diese Politiker*innen sind nur auf eine bestimmte Zeit gewählt, weil niemand zu lange an der Macht sein soll. In der Demokratie ist wichtig, dass alle Menschen erfahren, worüber verhandelt wird.

Damit wir Entscheidungen treffen können, brauchen wir Informationen. Mit diesen Informationen bilden wir uns eine Meinung. Die Informationen bekommen wir aus dem Fernsehen, aus dem Internet, aus Zeitungen oder aus dem Radio.



Was sind Abgeordnete?

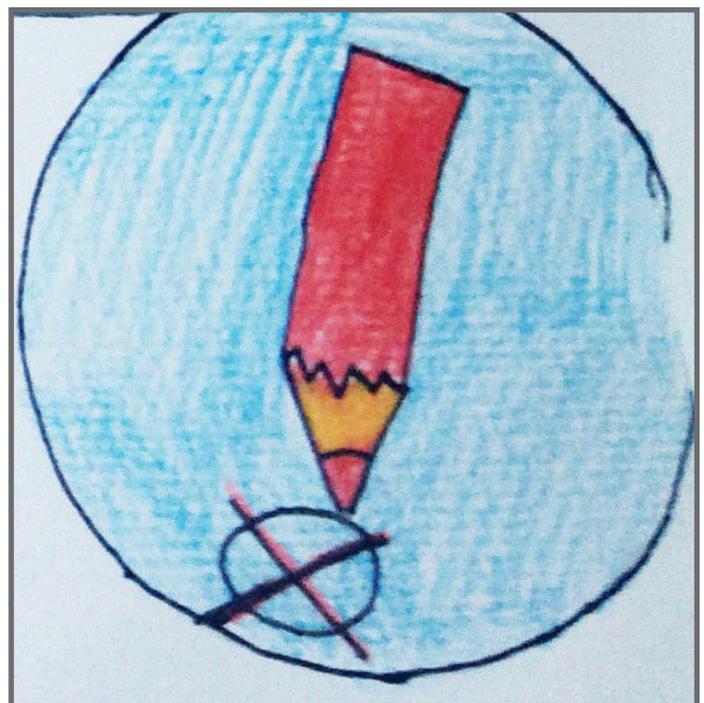
Die Abgeordneten verhandeln Gesetze und stimmen darüber ab. Abgeordnete sind Vertreter*innen, die von Bürger*innen bei der Nationalratswahl gewählt werden. Es gibt 183 Abgeordnete. Sie beschließen Gesetze für ganz Österreich und gehören verschiedenen Parteien an. Sie haben die Aufgabe, die Interessen der Wähler*innen im Parlament zu vertreten.



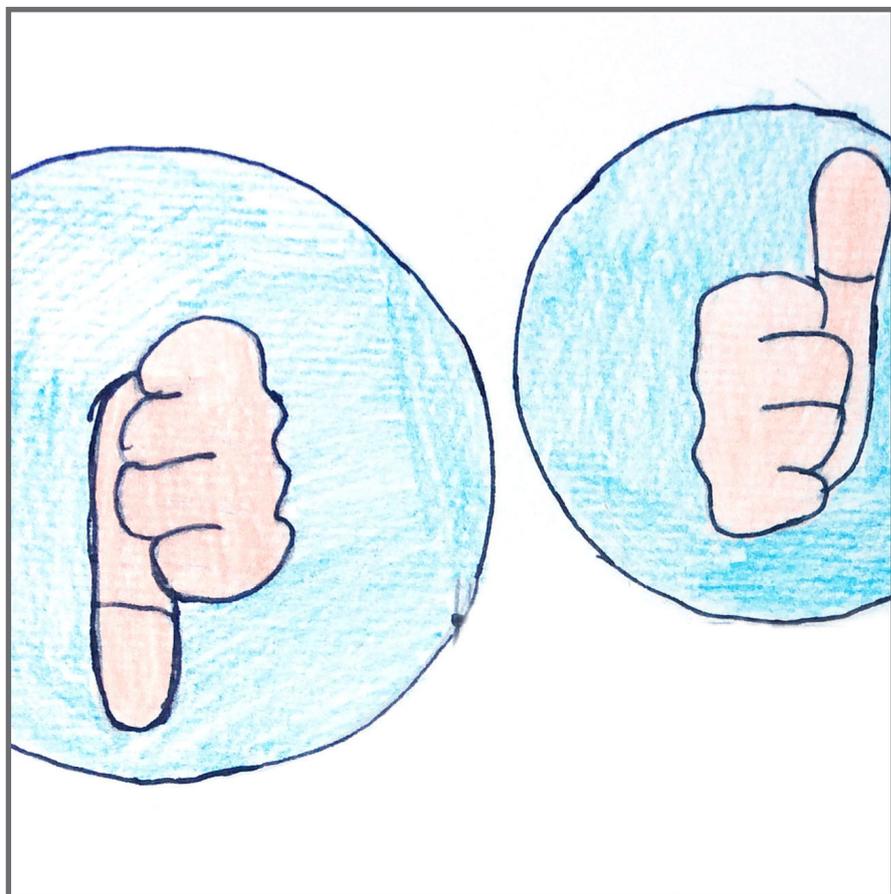
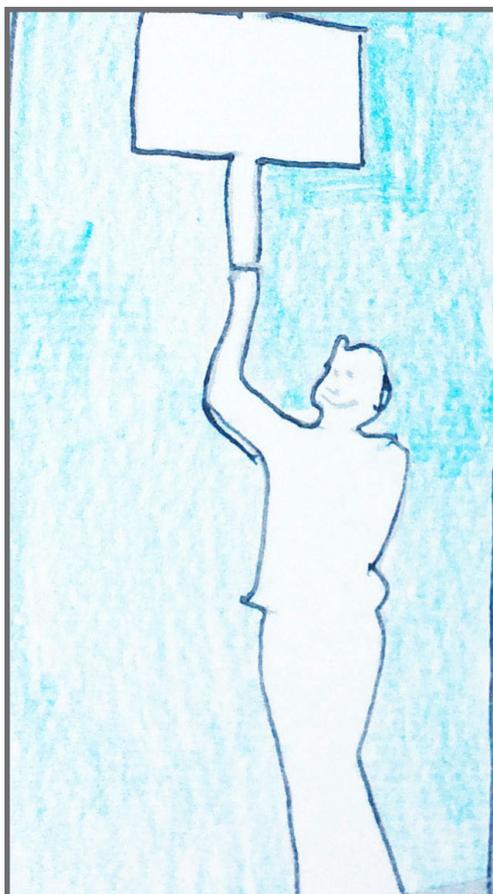
Was ist eine Wahl?

Jede*r Bürger*in in Österreich darf ab dem 16. Geburtstag wählen. Wir wählen zum Beispiel auch die Abgeordneten für den Nationalrat. Wahlen müssen allgemein, gleich, frei, unmittelbar und geheim sein. Nur so kann jede*r ohne Druck entscheiden. Niemand muss in Österreich wählen gehen, aber wer nicht wählt, der*die bestimmt auch nicht mit. Wenn wenig Menschen mitmachen, bestimmen wenige über viele. Das finden wir schlecht, weil wenige Meinungen abgebildet werden.

Bei Wahlen zum Europäischen Parlament dürfen auch andere EU-Staatsbürger*innen wählen, die in Österreich wohnen.



„Wählen ist wichtig für's Mitmachen!“



In der Demokratie gibt es unterschiedliche Positionen! Diese werden verhandelt und dann darüber abgestimmt!

POLITIK FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Leona (12), Cihan (14), Malek (13), Berk (13) und Bianca (11)

Wir haben darüber diskutiert, was Politik mit einer besseren Zukunft zu tun hat. Außerdem haben wir uns zwei wichtige Räume im Parlament angesehen. Mehr dazu lest ihr hier in unserem Beitrag!

Unser virtueller Besuch im Parlament!

In unserem Online-Rundgang im DemokratieQuartier des Parlaments haben wir uns zwei Räume angesehen, die im Parlament besonders wichtig sind. Weil das Parlamentsgebäude gerade renoviert wird, sind die wichtigen Räume in der Umgebung des Parlaments zu finden. Die zwei Räume, die wir uns angesehen haben, sehen ganz unterschiedlich aus, aber sie haben viel miteinander zu tun und sind sich eigentlich sehr ähnlich. Zuerst haben wir uns den Plenarsaal angesehen. Diesen Raum kennen wir. Wir haben ihn schon mal im Fernsehen gesehen. Hier wird immer viel diskutiert. Und auch abgestimmt z. B. über Gesetze. Außerdem sind an den Wänden sehr schöne bunte Gemälde.



Was hat Politik mit einer besseren Zukunft zu tun? Und was passiert eigentlich im Parlament?

Was wird eigentlich im Parlament gemacht?
Im Parlament wird besprochen, diskutiert und abgestimmt.

Aber worüber eigentlich?
Im Parlament entstehen Gesetze, die uns alle betreffen.

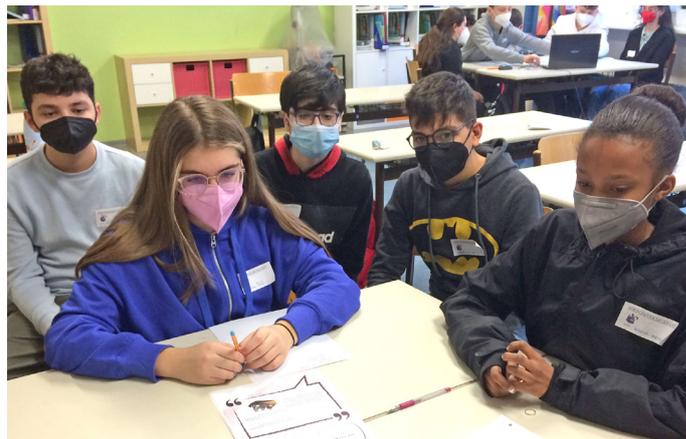
Freie Wahlen sind sehr wichtig für eine Demokratie!



Nationalrat und Bundesrat

Den Plenarsaal teilen sich der Nationalrat und der Bundesrat. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten, die uns vertreten. Sie wurden von uns gewählt, von den Bürger*innen. Der Bundesrat besteht aus 61 Personen, die ganz besonders die Interessen ihres Bundeslandes vertreten. Gemeinsam beschließen sie Gesetze, die für uns alle in Österreich gelten. Sie vertreten uns, weil wenn wir alle (fast 9 Millionen Menschen) in Österreich uns treffen würden, um miteinander zu diskutieren, dann wäre das ein riesiges Chaos. Mit unserer Stimme bei der Wahl zeigen wir, wer uns vertreten soll.





Ausschuss und Ausschuss-Lokal

Der zweite Raum, den wir uns angesehen haben, ist ein Ausschuss-Lokal. Dieser Raum heißt so, weil hier Ausschüsse stattfinden. Bei einem Ausschuss trifft sich eine kleinere Gruppe von Abgeordneten. Deswegen ist dieser Raum zwar auch sehr groß, aber kleiner als der erste Raum, der Plenarsaal.

In einem Ausschuss werden Details von Gesetzesvorschlägen besprochen und so vorbereitet, dass dann im Nationalrat darüber abgestimmt werden kann. Es gibt zum Beispiel einen Gesundheits-Ausschuss, in dem Corona-Regeln besprochen werden, und Gesetze und Verordnungen zur aktuellen COVID-Situation. Damit diese Themen aus möglichst vielen Perspektiven besprochen werden können, werden oft auch Expert*innen in einen Ausschuss eingeladen, die die Politiker*innen dann beraten können. Außerdem kommen Politiker*innen aus ganz verschiedenen Parlamentsparteien im Ausschuss zusammen und diskutieren.

Im Parlament wird über eine bessere Zukunft diskutiert

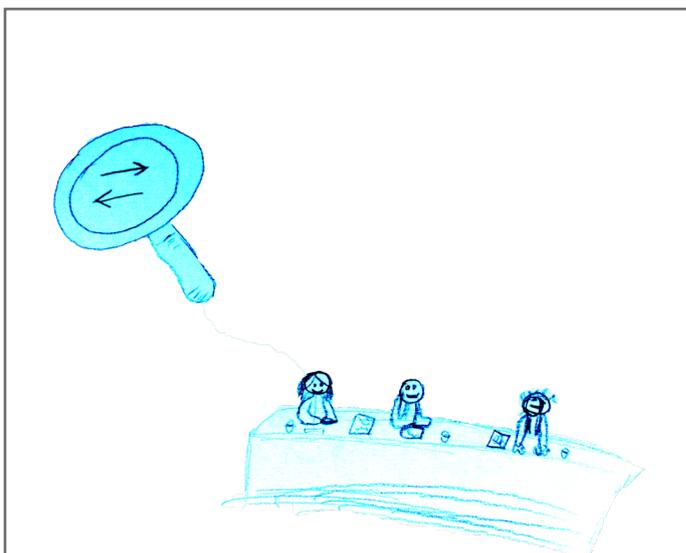
Im Parlament wird über eine bessere Zukunft diskutiert. Weil die 183 Abgeordneten von uns Bürger*innen gewählt wurden, vertreten sie viele verschiedene Interessen. Die Gesetze, die sie machen, betreffen uns alle, und sorgen dafür, dass es uns im Miteinander gut geht – auch in Zukunft.



Um miteinander in Frieden zu leben, muss man miteinander reden.



Gesetze sind Regeln, die für ganz Österreich gelten.

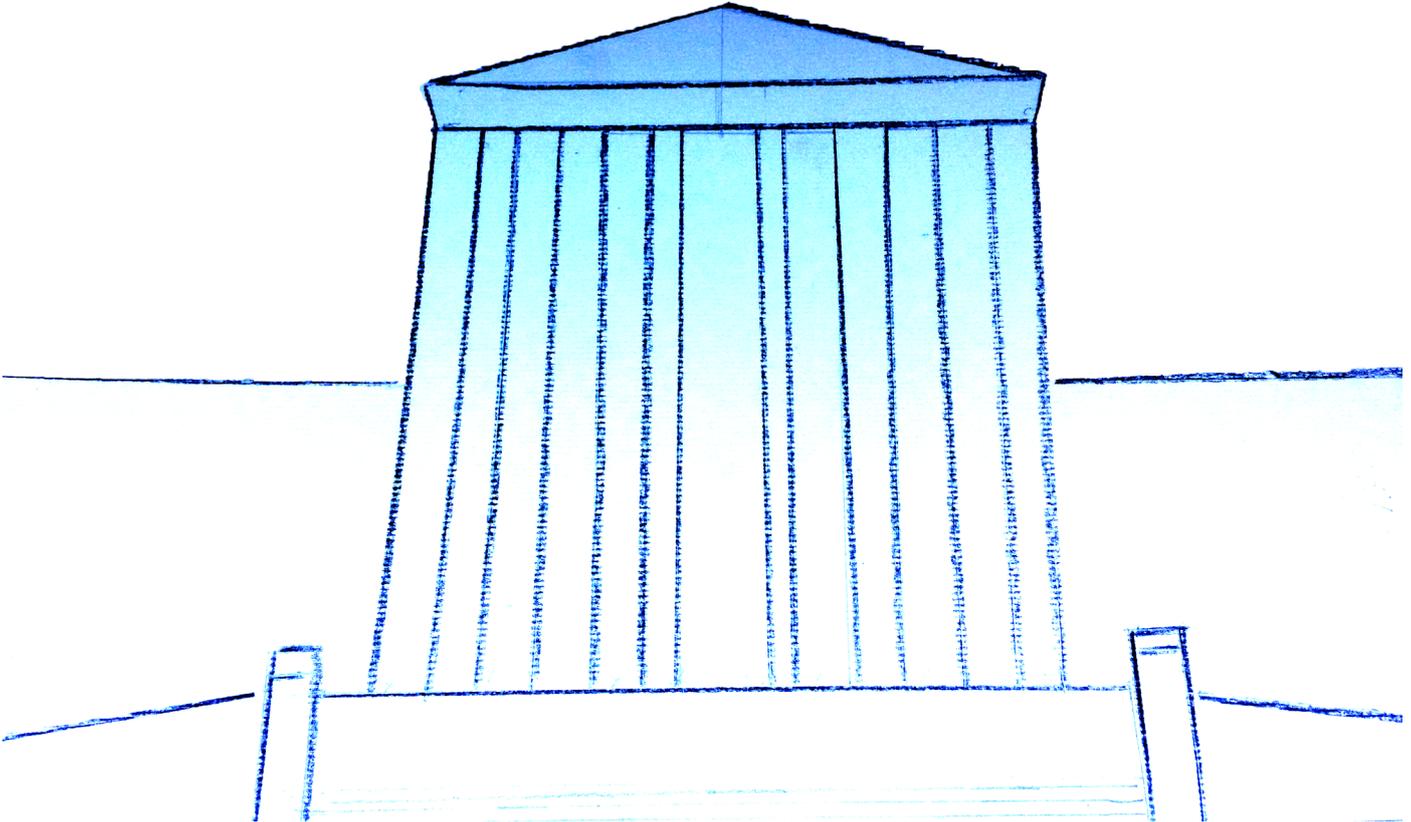


Hier diskutieren Abgeordnete über Gerechtigkeit.

GESETZE UND DAS PARLAMENT

Mario (12), Leonardo (13), Tarik (13), Mariam (12) und Nicola (12)

Wir haben uns heute damit beschäftigt, was Gesetze sind, wie und wo sie entstehen und warum Gesetze für uns alle wichtig sind.



Das Parlament ist der Ort, wo Politiker und Politikerinnen neue Gesetze beschließen.

Was ist ein Gesetz überhaupt?

Ein Gesetz ist eine Regel, die wir – also alle Menschen in Österreich – befolgen müssen. Gesetze sind also so etwas wie Spielregeln für das Land, die verhindern sollen, dass wir Ärger bekommen und dass Chaos herrscht.

Aber Gesetze verbieten uns nicht nur etwas, sie erlauben uns auch vieles. Durch Gesetze haben wir auch sogenannte Rechte. Zum Beispiel: Frauenrechte, Recht auf Meinungsfreiheit oder Recht auf Bildung.

Wie entsteht ein Gesetz?

Ein Gesetz entsteht hauptsächlich durch die Politiker und Politikerinnen im Parlament. Das Parlament besteht aus dem Nationalrat und dem Bundesrat.

Das Parlament beschließt Gesetze für ganz Österreich.

Wer kann Gesetze vorschlagen?

Bevor ein Gesetz entsteht, braucht es zuerst einen Vorschlag. Der Nationalrat, der Bundesrat, das Volk und die Regierung können so einen Gesetzesvorschlag machen. Die Regierung schlägt dabei am öftesten Gesetze vor. Auch der Nationalrat und der Bundesrat bringen immer wieder Gesetzesvorschläge ein. Das Volk kann auch Gesetze vorschlagen. Dazu braucht es insgesamt 100.000 Menschen, die diesen Vorschlag unterstützen.

Diese Gesetzesvorschläge werden umgesetzt, wenn mehr als die Hälfte aller Nationalratsabgeordneten und der Bundesräte und Bundesrätinnen bei einer Abstimmung im Parlament zustimmen.



Wie erfahren wir davon, was in der Politik passiert?

Durch die Nachrichten, also die Zeitung, das Fernsehen (z. B. ORF) und das Internet, unter anderem durch soziale Medien (Instagram, Facebook, usw.).

Warum ist das wichtig?

Wichtig ist das, damit wir wissen, was im Land erlaubt ist und welche Rechte wir haben.

Welche Gesetze kennen wir?

Es gibt sehr viele Gesetze. Wir kennen zum Beispiel diese: Nicht stehlen, andere Leute nicht verletzen, die Coronamaßnahmen, wie die Maskenpflicht, außerdem die Fahrscheinpflicht und ganz viele mehr.



Halten Sie sich unbedingt an die Gesetze! Gemeinsam können wir so dafür sorgen, dass es Frieden gibt und kein Chaos herrscht.

Was habt ihr im Plenarsaal und im Ausschuss entdeckt?

Wir haben uns das Parlament auch über den Computer angesehen und haben dort einiges entdeckt. Diese Dinge haben wir im Plenarsaal gesehen: viele Sitzplätze für die Abgeordneten, Mikrofone für die Redner und Rednerinnen, ein großes Gemälde an der Decke, die Wappen der Bundesländer, Flaggen und eine rote Lampe, die anzeigt, wann die Politiker und Politikerinnen mit ihrer Rede aufhören müssen und vieles mehr.



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at

3B, PMS Friesgasse 4, Friesgasse 4-8, 1150 Wien

